

**Verein für Heimatpflege
und Heimatgeschichte
Bad Godesberg e.V.**
Geschäftsstelle im Rathaus
Bad Godesberg, Raum 180
dienstags 16–18 Uhr
Tel.: 0228-77 32 58 (Fax:77 46 86)



www.vhh-badgodesberg.de
info@vhh-badgodesberg.de

Vorsitzender:
Dr. Martin Ammermüller
Dromersheimer Str. 15
53175 Bonn
Tel.: 0228-31 55 70
drammermueller@t-online.de

VHH Postfach 24 01 28 53154 Bonn

Bad Godesberg, im August 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,
nach 2 ½ Jahren ist nun endlich von den Erben die Übertragung des dem VHH vermachten Grundstücks rechtlich verbindlich eingeleitet worden. Vorher konnten wir mit der Sanierung des 66 Jahre alten Hauses nicht beginnen. Wir hoffen, bei der Sanierung nicht zu viele unliebsame Überraschungen zu erleben, damit wir zum Jahreswechsel mit der Geschäftsstelle dort einziehen können. Da wir über kein sonstiges Vermögen verfügen, sind wir bei der Sanierung dringend auf Spenden angewiesen. Wir hoffen auf Spenden unter dem Stichwort „Gernhard-Haus“ und danken im Voraus, ab 50 € erhalten Sie unaufgefordert eine Spendenbescheinigung.

Im beginnenden Herbst gibt es wieder eine Reihe von Angeboten.

Am Sonntag, den 10. September 2017 findet der alljährliche Tag des offenen Denkmals statt.

Besonders hinweisen wollen wir auf 16 Angebote in Bad Godesberg, darunter von uns vorgeschlagen:

1. Redoute mit Führungen um 14.30 und 16.00 Uhr durch Christoph von Borries.
2. Villa vom Rath in der Kurfürstenallee 6 mit Führungen um 13.30 und 15.30 durch Dr. med. Jü Tang.
3. Haus Annaberg in der Annaberger Str. 400 ist von 14–18 Uhr geöffnet. Der Hausherr Andrejz Urdze führt um 14.30, 16.00 und 17.30 Uhr.
4. Villa Friede in der Mainzerstr. 141–143: 12 und 15 Uhr Führungen durch Frau Lidia Plaijzer-Ren; Sie können gleichzeitig die RETROSPEKTIVE AUSSTELLUNG von REN RONG mit seinen neuesten Arbeiten sehen.

Am Samstag, den 16. September 2017, Abfahrt 08.30 Uhr ab Stadthalleneingang an der Haltestelle Stadthalle (geänderter Abfahrtsort) geht es ins Neandertalmuseum in Mettmann.

Am **Vormittag** lassen wir uns „in 60 Minuten durch die Evolution“ führen und besichtigen die Sonderausstellung 2 Millionen Jahre MIGRATION (ohne Führung). Die Ausstellung verdeutlicht mit einem Blick in unsere früheste menschliche Entwicklungsgeschichte, dass Mobilität und Migration selbstverständliche Bestandteile des Menschseins und kein modernes Phänomen sind. Menschen waren zu allen Zeiten mobil. Auf der Suche nach Nahrung, Wasser und anderen Ressourcen haben sie sich stets sowohl kleinräumig bewegt als auch andere Regionen und Kontinente besiedelt.

Nach einem auswärtigen gemeinsamen Mittagessen besteht am **Nachmittag** die Möglichkeit mit einem **Audioguide das Neandertal zu erkunden** und sich Spannendes zum Neandertal erzählen zu lassen: über die 400 m entfernte Fundstelle des Neandertalers und/ oder über den Kunstweg „Menschenspuuren“. Die **Naturliebhaber** können einen Spaziergang durch das weitläufige „**Wildgehege Neandertal**“ machen. In den Freigehegen leben heute Wisente sowie Abbildzüchtungen von Auerochsen und Tarpnanen (Wildpferde), die in Europa schon vor hunderten von Jahren ausgestorben sind.

Leitung: Ulla Berres

Kosten: 35,- €

Buchung: s. Briefende

Steuer-Nr.: 206/5883/0128 VR-Bank Bonn eG (BLZ 381 602 20) Konto 41 01 18 50 15

IBAN DE95381602204101185015 BIC GENODED1HBO

Am Donnerstag, den 28. September 2017, findet von 14.30 bis 16.00 Uhr der 63. Klaufreife in der Dürenstr. 2 statt. Bei Kaffee und Kuchen sowie Musik geht es diesmal um die Burgschule.

Am Samstag, den 7. Oktober 2017, Abfahrt 08.30 Uhr ab Stadthalleneingang an der Haltestelle Stadthalle (geänderter Abfahrtsort) geht es zum Altenberger Dom.

Vormittags besichtigen wir den in zisterziensischer Bauweise errichteten **Dom**, der die Grablege der Grafen und Herzöge von Berg ist. Die sehenswerten Fenster vom schlichten Grisaille des 13. Jahrhunderts im Chor bis zur Farbenpracht des Westfensters (1380-1420) und die vielfältigen Blattkapitelle an den runden Säulen vermitteln genauso wie die Altenberger Madonna, der Marienaltar (Krönung Mariens) und das „Ökumenealtärchen“ von Werner Franzen den besonderen Geist, der in Altenberg weht. Seit 1856 wird der Dom von evangelischen und katholischen Christen (Simultankirche) genutzt. Den **Nachmittag** verbringen wir auf dem Historischen Gut Hungenbach, wo wir in den **Genuss einer Bergischen Kaffeetafel** kommen werden. Zwischen dem herzhaften Teil und dem Süßen (Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne) haben wir Gelegenheit, uns bei einer Führung über das Gut ein wenig die Beine zu vertreten.

Leitung: Ulla Berres

Kosten: 45,- €*

Buchung: s. Briefende

*Die Kosten sind wegen der Vorbestellung der Kaffeetafel in jedem Fall zu zahlen. Eine Buchung ist nur bis zum 19. September 2017 möglich.

Am Dienstag, den 14. November 2017, Abfahrt 8.30 Uhr ab Stadthalleneingang an der Haltestelle Stadthalle (geänderter Abfahrtsort) geht es nach Köln.

Vormittags besuchen wir die römische Grabkammer in Köln-Weiden, sie ist das **größte erhaltene römische Grabdenkmal nördlich der Alpen**. In der reich ausgestatteten und besterhaltenen Grabkammer finden sich ein Sarkophag und zwei steinerne Stühle, an drei Wänden sind Nischen für die Urnen eingelassen. Die unterirdische Kammer diente vom 2. bis 4. nachchristlichen Jahrhundert einer römischen Familie als Familiengrabstätte. Am **Nachmittag** besuchen wir die **Synagoge der orthodoxen Gemeinde in Köln** (Roonstraße) und erhalten dort eine Führung. Die jüdische Geschichte in Köln geht urkundlich bis auf das Jahr 321 zurück. Die heutige Synagogen-Gemeinde Köln bezeichnet sich aufgrund dieser historischen Kontinuität selbst als „älteste Jüdische Gemeinde nördlich der Alpen“. Die Synagoge in der Roonstraße wurde 1899 erbaut und in der Reichsprogromnacht zerstört, 1959 wurde sie im Beisein von Konrad Adenauer wieder eingeweiht.

Folgende wichtige Hinweise:

Für den Synagogenbesuch benötigen wir Ihren vollständigen Namen (wie im Personalausweis), Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer. Bitte melden Sie sich mit diesen Daten dann bis 3. November verbindlich an. Vergessen Sie auch nicht, Ihren Personalausweis/Pass mitzuführen. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung mitzubringen und in der Synagoge zu tragen.

Leitung: Andrea Berg

Kosten: 25 Euro

Buchung: siehe Briefende

Am Donnerstag, den 7. Dezember 2017, findet von 14.30 bis 16.00 Uhr der 64. Klaufreife in der Dürenstr. 2 statt. Bei Kaffee und Kuchen sowie Musik wird es adventlich.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich
Ihr Martin Ammermüller

Buchung der Studienfahrten: Mitglieder können die Studienfahrten dienstags von 15 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle persönlich oder telefonisch (773258) verbindlich buchen. Frau Geyer nimmt auch werktags (10–18 Uhr) an ihrem Telefon (348832) verbindliche Buchungen entgegen. Gäste sind zum Kennenlernen der Studienfahrten willkommen.